

Energieversorgung

In den öffentlichen Sitzungen der Ettlinger Gremien werden die Zukunftsthemen der Stadt entwickelt. Jeder Bürger kann erfahren, was die Verwaltung vorschlägt und was die Parteienvertreter dazu sagen, zustimmend oder kritisch bis ablehnend.

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik wurde unter der oft gehörten Annahme, dass Energie teuer wird, besonders Kohle, Erdöl und Gas, Energiekonzepte für die städtischen Gebäude und für das Neubaugebiet Kaserne-Nord vorgestellt. Für die Gebäude werden Pelletheizungen, für die Kaserne-Nord Wärmepumpen vorgeschlagen.

Das sehen wir kritisch. Die Energiekosten steigen, aber hauptsächlich weil deutsche Steuern, Umlagen und Abgaben, heute ca. 55 %, Netzentgelte ca. 25 % und die eigentliche Stromerzeugung und -beschaffung ca. 20 % des Strompreises ausmachen. Nicht die OPEC, Putin oder die Kohleförderer bescheren uns den zweithöchsten Strompreis der Welt.

Und Pellets? Mit steigender Nachfrage werden diese teurer werden, Strom ebenso, wenn Wärmepumpen und E-Autos zahlreicher werden. Deshalb empfehlen wir: Vorsicht mit solchen Planungen.



Freie Demokraten
FDP

Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Spenden Verdopplungsaktion

Die Nussbaum Stiftung führt seit dem 05.12. um 10 Uhr zum Internationalen Tag des Ehrenamts eine Verdopplungsaktion von Spenden auf [Gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) durch! Jede Spende bis 100€, die ab dem 5. Dezember erfolgt, wird von der Nussbaum Stiftung zeitgleich um den gleichen Betrag erhöht. Die Aktion endet, wenn der Spendentopf von 10.000 € aufgebraucht ist.



SVV Sommerfreizeit 2020

Foto: Lucian Henkelmann

Wir haben diesen Oktober das KinderBewegungsZentrum ins Leben gerufen und betreuen hier bereits 93 angemeldete Kin-

der aus Ettlingen und Umgebung. Zur weiteren erfolgreichen Umsetzung benötigen wir noch finanzielle Unterstützung. Wir sammeln deshalb auf [Gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) Spenden für das „Wir-Gefühl“, für Materialien in den Sporthallen und zur Bezahlung unserer motivierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

Gerade in der Lockdown-Zeit, zeigt sich nochmal wie wichtig es für Kinder ist, ihrem Bewegungsdrang nachzukommen und sich ausreichend sportlich zu betätigen! Auf der Warteliste fürs KiBeZ stehen bereits 20 Kinder, welche wir im nächsten Schuljahr gerne alle aufnehmen möchten, um allen unser Bewegungsangebot zu ermöglichen. Dazu sind uns, auch finanziell, die Hände gebunden, weshalb wir auf Unterstützung von außen angewiesen sind.

Schaut euch gerne unser Projekt auf [Gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) an: <https://www.gemeinsamhelfen.de/projects/87678>

Bitte beachtet beim Spenden: Wir möchten uns an die Fairplayregeln halten, weshalb jeder nur einmal pro Projekt spenden darf!

TSV Ettlingen

Präsente für die Herbst-Sieger

Am 30.11. endete die TSV Herbst-Challenge. Die Sieger der verschiedenen Kategorien durften sich über kleine Präsente freuen.

And the winners are...

Inge Deicke (Gymnastik) - 1. Platz Frauen & Gesamtwertung

Bernd Rau (AH-Sport) - 1. Platz Herren
Stefanie Fallert (U16w Basketball) - 1. Platz Mädchen
Nico Fritz (U14m Basketball) - 1. Platz Jungen
Tom und Kjell Baumann (Basketball) - 1. Platz Buddy Wettbewerb (2er Team)

Der Wettbewerb geht nahtlos über in die **TSV Christmas & New Year Challenge** und endet mit Ende der Weihnachtsferien (10. Januar).

NEU - Mannschaftswertung: Außerdem wird die Challenge um eine weitere Kategorie ergänzt (Team-/Spartenwertung). Um den Wettkampf noch etwas spannender zu machen, könnt ihr jetzt auch mit eurer Mannschaft / Sparte gegen ein anderes Team antreten. Wichtig ist hierbei lediglich, dass ihr mindestens fünf Spieler/innen meldet, die für eure Gruppe antreten.

Wichtig für euch: An der Challenge können **alle Mitglieder** teilnehmen, von klein bis groß und aus allen Abteilungen! Außerdem sind auch Gäste jederzeit willkommen (Freunde, Familie, ...).

Unter www.tsv-ettlingen.de findet ihr alle Infos zu den Spielregeln.

Also, dran bleiben und immer schön bewegen!



Inge Deicke ist mit 90 Punkten die Siegerin der TSV Herbst-Challenge.

Foto: Michaela Jancke

Vorstandschafft ist komplett

Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ließen keine Jahresversammlung durch Anwesenheit im Vereinsraum zu. Dank des Gesetzes zur Abmilderung von Corona-Folgen konnten jetzt zumindest die rechtlich notwendigen Entscheidungen im Umlaufverfahren durchgeführt werden. Alle sonstigen des Berichtsjahr 2019 betreffenden Angelegenheiten können zusammen mit denen für 2020 in der Versammlung 2021 behandelt und erledigt werden. An dem auf den 15. November 2020 festgelegten Wahltag konnten die nominierten Delegierten der Abteilungen und die Vorstandsmitglieder ihre Stimme bis 24 Uhr abgeben. Die verlangte Beteiligung von mindestens 50 Prozent wurde erreicht. Doch da ja auch die Feststellung des Wahlergebnisses mit mehr

als zwei Personen nicht zulässig ist, sind die Protokollierung der Wahlhandlung und ihr Ausgang durch zwei der vertretungsberechtigten Vorsitzenden vorgenommen worden. Ralph Jancke ist als 2. Vorsitzender mit dem Schwerpunkt sportliche Leitung ebenso wiedergewählt worden, wie Bernd Rau als 3./geschäftsführender Vorsitzender. Hanno Engelman und Jürgen Speck sind weiterhin die Abteilungsleiter für Fußball bzw. den Freizeitsport. Ihnen stehen Alfred Hock und Verena Mai als Stellvertreter zur Seite. Die Kasse wird für 2020 durch Wendelin Kast und Bernhard Würtz geprüft. Die Vereinsleitung ergänzt sich durch die bis 2021 gewählten weiteren Vorstandsmitglieder mit dem 1. Vorsitzenden Siegbert Böhm, Kassiererin Simone Wengeler, Protokollführer Ralf Cappel, Abteilungsleiter Basketball Stefan Seidler, Stellvertreter Frank Rau, Jugendleiterin Michaela Jancke. Von der zudem gegebenen Möglichkeit für alle Mitglieder, Anträge an die Versammlung zu stellen, wurde einmal Gebrauch gemacht. Entsprechend der Einberufung wird das Anliegen auch erst 2021 behandelt werden. Begeistert einfach, so das von uns gewählte Jahresmotto. Das stimmt eigentlich. Doch wir sind erneut, wie bis auf wenige Ausnahmen alle Sportvereine in Deutschland, lahm gelegt. Obwohl doch eigentlich alle Sport treiben sollen, um etwas für ihre Gesundheit zu tun. Wir dürfen nun aber wieder nicht, weil wir unsere Gesundheit schützen müssen. Noch mehr: Wir sind im Verein, um mit anderen zusammen zu kommen oder wett zu eifern. Auch das können wir wieder nicht mehr, weil wir strengste Distanz einhalten müssen. Zusammenhalt und Vereinstreue haben unvermittelt wieder groß an Bedeutung gewonnen. Wie die glücklicherweise mehr als 250 loyalen Fördermitglieder haben auch die, wenn überhaupt nur kurze Zeiten sporteln dürfenden vielfachen Aktiven oder deren Eltern, durch die Zahlung der Mitgliedsumlage bewiesen, dass im konkreten und übertragenen Sinne des Wortes **a l l e** ihren „Beitrag“ leisten müssen. Denn fehlende Ertragsmöglichkeiten dürfen zu keinem finanziellen Engpass führen. Nur wenn wir alle gemeinsam dieser Krise trotzen, geben wir dem TSV eine Zukunft.

Schützenverein Ettlingen

Das Schützenhaus hat auch einen Außerhausverkauf von Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 13.30 und von 17 bis 19 Uhr. Unter Tel. 07243 4808 kann man vorbestellen.

Mehr gibt es unter www.sv-ettlingen.de und hier unter dem Button Gaststätte.

Luftsportverein Albgau

Luftsport - Fliegen trotz Corona

Die Ettlinger Flieger kommen trotz Corona und Winter in die Luft. Und wenn das mal nicht klappt, bleibt Zeit für Werkstatt und theoretische Ausbildung.

In der Luft ist man zwar meist alleine oder höchstens zu zweit, die Kontaktbeschränkungen durch Corona zeigen dennoch ihre Wirkung. Denn auch, wenn man es anders vermutet, Segelfliegen ist ein Mannschaftssport. Es bedarf vieler helfender Hände, ein Flugzeug in die Luft zu bringen. Im Wesentlichen gilt das auch für den Motorflug. Auf dem weitläufigen Flugplatz lässt sich der Abstand ganz gut einhalten. Im Flugzeug klappt das nicht. Aber es gibt ja die allseits beliebte Maske. Die ist beim Fliegen zu zweit Pflicht. Wer hätte gedacht, dass bei maskierten Piloten die Alarmglocken nicht schrillen!

Auch die im Winter fällige Flugzeugwartung bekommen die Flieger in den Griff. Es dürfen halt nicht alle gleichzeitig ihren unmaskierten Kopf ins Flugzeug stecken. Damit nicht allzu viele Personen gleichzeitig in der Werkstatt sind, hilft ein Stundenplan. Richtig schwierig wird es bei der theoretischen Ausbildung, die ebenfalls im Winter stattfindet. Naturgemäß finden sich da viele Personen im selben Raum ein. Risikogruppen inklusive, denn vom vierzehnjährigen Schüler bis zum Rentner beliebigen Alters darf und kann jeder fliegen. Hier heißt die Lösung Fernunterricht: Lerngruppe und Fluglehrer des Vereins treffen sich per Skype. Zwar kann so ein Unterrichtstag vor dem Bildschirm ganz schön lang werden, doch alle sind hoch motiviert. Schließlich will jeder früher oder später eigenständig ein Flugzeug führen.

Insgesamt hat sich der Fernunterricht bewährt. So gut, dass man damit auch reine Anfänger auf die ersten Flüge vorbereiten kann. Die Interessenten bekommen hier vereinfachte Grundlagen vermittelt und die wesentlichen Handgriffe, um ein Flugzeug zu steuern. „Und wenn die Saison wieder losgeht, haben sie das zumindest schon mal gehört und können es gleich ausprobieren. Nach zwei Flügen sieht das meist ganz gut aus“, sagt Paula Winterstein, Fluglehrerin im Ettlinger Flugsportverein. Bei den zwei Flügen bleibt es natürlich nicht, dafür sorgt schon der auf www.lsv-albgau.de angebotene Schnupperkurs, der übrigens auch ein prima Weihnachtsgeschenk ist. Danach kann man wirklich ein Flugzeug in der Luft halten und die ersten ansehnlichen Landungen machen – und bekommt Lust auf mehr.



Fliegen trotz Corona beim LSV Albgau-Ettlingen

Foto: Peter Erdmann

Musikverein Ettlingen

Zum 100-jährigen Bestehen Teil 1/3



Banner

Foto: IDL

Was hatten wir alles geplant in unserem Jubiläumsjahr. Tolle Ideen sollten realisiert werden. Viel Unterstützung konnte dafür eingeworben werden, doch nur einen öffentlichen Auftritt konnte das Orchester in diesem Jahr absolvieren. Es war der Bürgerempfang der CDU-Landtagsfraktion im Rittersaal des Schlosses. Das Frühjahrskonzert im März sowie die geplanten Jubiläums-Feiern im April und November mussten unverhofft aufgrund von Corona abgesagt werden. Die Verleihung der ProMusica Plakette von Frank-Walter Steinmeier fiel aus. Wir haben beschlossen, unsere Jubiläumsfeier nun in Berichtsform abzuhalten.

Grußworte Vereinsvorsitzender H. Lehr

Grüßen darf ich Hrn. Oberbürgermeister Johannes Arnold, unseren ehemaligen OB Josef Offele, den Ehrenpräsidenten des Blasmusikverbands Michael Weber, Werner Reich Kenner des MV, Mitglieder und Musiker, unseren jungen Dirigenten Julian Reichard, unsere Ehrenmitglieder Masino und Richter, die Vertreter befreundeter Vereine und Vertreter des Ettlinger Stadtrats.

Auf Corona-Beschränkungen und Hygienekonzept können wir in dieser Ausführungsform verzichten, müssen aber auch auf die musikalischen Beiträge unseres befreundeten Bläserensembles verzichten. Gefeierte und geehrt wird das 100-jährige Bestehen des Musikvereins, das zugleich auch das 20-jährige Bestehen der Spielgemeinschaft mit der Harmonie Ruppurr mit einschließt.

Grußworte OB Johannes Arnold

Als vor über einem Jahr die Planungen für das Jubiläum des Musikverein Ettlingen begannen, hat wohl niemand damit gerechnet, dass es 2020 nicht stattfinden kann. Aber wie viele Veranstaltungen fiel die Feier den Corona-Regelungen zum Opfer. Das ist vor allem auch deshalb besonders schade, weil das 100-jährige Bestehen eines Vereins heutzutage sehr außergewöhnlich ist und daher eigentlich ordentlich zelebriert werden sollte. Dabei hatte der Verein seit 1920 schon einige Herausforderungen zu meistern. Die Vorsitzenden haben es unter anderem geschafft, das Vereinsleben nach der Kriegszeit wieder aufzubauen, sorgten durch neue Projekte und Ideen immer wieder für Aufschwung in den Mitgliederzahlen und begegnen auch den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen mit viel Tatendrang.

So haben Sie, liebe Vereinsvorsitzende und Mitglieder, es geschafft, ein Jahrhundert zu überleben und immer noch ein sehr aktiver Verein zu sein, der sich in der Stadtgesellschaft engagiert und diese bereichert. Mit Ihrer Beteiligung an verschiedenen städtischen Veranstaltungen und Aktionen präsentieren Sie sich mehrmals im Jahr in der Öffentlichkeit. Mit Ihren Konzerten zeigen Sie zudem, wie gut sich Amateurmusik anhören kann und dass sich regelmäßiges Proben lohnt.

Das Jahr 2020 lief für uns alle anders als gedacht. Ihr Jubiläum wurde dadurch aber nicht vergessen und man sieht, dass Sie kreative Wege finden, es trotzdem gebührend zu begehen.

Mit Ihrem geschichtlichen Hintergrund und dem Einsatz, den Sie das ganze Jahr über an den Tag legen bin ich zuversichtlich, dass Sie auch die Corona-Pandemie gut überstehen werden. Ich danke Ihnen allen für Ihr Engagement im Verein und der Stadt. Ich gratuliere Ihnen ganz herzlich zum Jubiläum und wünsche Ihnen auch weiterhin alles Gute!

Josef Offele: Gratulation, Rückschau, Analyse und Blick nach vorn

Liebe Mitglieder des Musikvereins Ettlingen, insbesondere alle Freundinnen und Freunde der Musik!

Als Präsident des Badischen Chorverbands und ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen gratuliere ich dem Musikverein Ettlingen zu seinem 100. Geburtstag und wünsche ihm für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Die damalige offizielle Bekanntgabe der Gründung am 1. April 1920 war alles andere als ein Aprilscherz, sondern eine großartige Entscheidung mit starker Zukunftswirkung. Eigentlich war die Gründung eine Fusion von zwei Klangkörpern, und das in einer extrem schwierigen Zeit. Mein Dank gilt also zunächst den Verantwortlichen in der damaligen Zeit nach dem ersten Weltkrieg. Unter dem Motto „Einigkeit macht stark“ haben sie eine großartige Entscheidung getroffen, die uns bis heute zeigt, was ein klarer Blick und persönliches Engagement auch in Krisenzeiten vermögen, wenn man sich einig ist. Die Erfolge des Vereins bis zur Katastrophe des zweiten Weltkriegs lassen sich mit diesen Einstellungen und Verhaltensweisen begründen. Hinzu kam die Tugend der Treue, personifiziert z. B. in der Person von Gustav Krause, der 27 Jahre Dirigent war, oder in der Person von Karl Diebold, der den Verein 25 Jahre geführt hat und nach 1945 für eine Wiederbelebung des Vereins verantwortlich war. Zusammen mit seinem Vorgänger Hermann Utz war er für mehr als ein Drittel der Vereinsgeschichte verantwortlich! In die Fußstapfen dieser beiden Urgesteine des Vereins ist Heinrich Lehr getreten, der seit 20 Jahren als Vorsitzender die Verantwortung für den Verein übernommen hat und zusammen mit einem seiner Vorgänger, mit Walter Gremberger, auch schon wieder mehr als ein Drittel der Vereinsgeschichte geprägt hat.

Wieder ist die Zeit schwierig, wieder haben sich die Verhältnisse radikal verändert, wieder sind Einigkeit, ein klarer Blick und vor allem Kreativität gefragt. Wirtschaftlich geht es uns zwar gut, wir leben in einem demokratisch organisierten Europa und genießen alle Freiheiten. Aber Globalisierung der Wirtschaft, technische Entwicklungen, vor allem die Digitalisierung und der Pluralismus unserer Gesellschaft stellen uns vor absolut neue Herausforderungen. Unsicherheit und Vereinsamung nehmen zu. Da bedarf es neuer Horizonte und Ideen. Der Musikverein Ettlingen stellt sich dieser Herausforderung: Er hat sich neu organisiert und sucht den Schulterchluss mit anderen Bereichen der Kultur, z. B. mit dem Chorgesang und dem Schauspiel. Das geplante Musical „Brandnacht“ ist dafür ein gutes Beispiel. Außerdem wird neben der Musik verstärkt das persönliche Zusammengehörigkeitsgefühl gepflegt und die Werbung um junge Menschen gewinnt an Gewicht. Nach meinem Eindruck ist der Musikverein Ettlingen auf einem guten Weg. Ich wünsche ihm auf diesem Weg Kraft, Ausdauer und Geduld, vor allem aber Menschen, die diesen Weg mitgehen. Ad multos annos und viel Erfolg!

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Die geplante traditionelle Weihnachtsfeier des HSE am 13.12. kann leider wegen der Pandemie im Kasino nicht stattfinden. Wir wünschen allen Freunden und Bekannten einen besinnlichen 3. Advent.

Marinekameradschaft

Weihnachten auf hoher See



CD-Cover

Foto: H-H Hasselbusch

Wer am vergangenen Sonntagabend in der Sendung Musik aus dem Land bei SWR 4 die beiden Weihnachtslieder des Shantychors gehört hat, der hat vielleicht Lust auf mehr bekommen. Diesem Wunsch kann abgeholfen werden. „Weihnachten auf hoher See“ heißt die CD der Ettlinger „Seemänner“ und neben den im Radio gespielten Titeln „St. Niklas war ein Seemann“ und „Ra Pa

Pam-Pam“ sind darauf noch mehr seemännische und auch traditionelle Weihnachtslieder aufgenommen. Kostproben kann man sich unter mk-ettlingen-albtal.de anhören. Für 10 Euro ist die CD zu bekommen: Tel. 07243 59650, bzw. hans@anneundhans.de. Auftritte des Shantychors waren und sind ja in der Coronazeit leider nicht möglich. Einige Live-Aufnahmen, entstanden beim letzten Sternlesmark, Marktfest oder bei anderen Auftritten, kann man sich jedoch auf YouTube ansehen und -hören. Einfach bei **YouTube Shantychor Ettlingen** herumstöbern. Die MK wünscht allen ihren Anhängern eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Kammerchor Ettlingen e.V.

Kammerchor singt zum 3. Advent im Gottesdienst

Mit ganz besonderer Freude hat der Kammerchor in den vergangenen Jahren sein Publikum am 3. Advent in die St.-Martin-Kirche zur „Musik im Advent“ geladen. Zahlreiche Besucher ließen sich dabei gerne für eine kleine Zeitspanne aus der Alltagshektik der vorweihnachtlichen Zeit in die besinnliche Stimmung des Advents versetzen, die nicht zuletzt im gemeinsamen Singen ihren Ausdruck fand. Leider muss auch diese inzwischen traditionelle Veranstaltung dieses Jahr wegen Corona ausfallen.

Als kleiner Ersatz mag der Vorabend-Gottesdienst am 12.12., um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche gelten, den der Kammerchor in kleiner Besetzung mit einigen Werken mitgestalten darf.

Wir wünschen allen - gerade in dieser Zeit - einen schönen Advent und eine fröhliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!



Kammerchor Ettlingen Foto: Renate Koch

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Advents- und Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Naturfreunde Ettlingen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Vor allem wünschen wir aber auch der ganzen Ettlinger Bevölkerung, Gesundheit, Geduld und Zuversicht, um diese Pandemie zu bewältigen!

Das Jahresprogramm für das Jahr 2021 wird ab Mitte Januar an unsere Mitglieder verschickt werden und liegt dann auch in der Stadinfo aus!

Die Winterfeier am 4. Advent und auch der Jahresempfang im Januar 2021 sind aufgrund der Corona-Bestimmungen abgesagt.



Naturfreunde Stadtheim Foto: G. Ehrle

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Kleine Wanderung bei Rappenwört



Plan: alpenvereinaktiv.com

Die etwa 7 km lange Tour ohne Höhenmeter startet an der S-Bahn Haltestelle vom Rheinstrandbad Rappenwört bei Daxlanden. Da das Bad in der Winterzeit für Fußgänger geöffnet ist, können wir den ersten Kilometer unserer Tour direkt am „Rheinstrand“ entlang gehen. Wir verlassen das Bad durch den südlichen Ausgang und gehen für weitere 2 Kilometer immer auf der linken Seite des Altrheinarmes entlang, bis wir auf die Zufahrtsstraße Daxlanden - Rappenwört treffen.

Hier queren wir nicht nur die Straße, sondern auch den Altrheinarm, um auf der anderen Seite in nördlicher Richtung auf dem Rheindamm entlang bis zu den imposanten Kaminen des Rheinhafendampfkraftwerkes zu wandern. Südlich des Kraftwerkes, bei der Kühlwassersentnahmestelle erreichen wir wieder den Rhein, an einer Stelle, an der die großen Rheinschiffe ganz nahe ans Ufer heranfahren. Nach Süden, entlang des Ufers, gehen wir bis zur Nato-Rampe, bei der früher zu Übungszwecken eine Pontonbrücke über den Rhein errichtet worden ist. Kurz nach dieser Rampe bringt uns ein kleiner Fußweg zurück auf den Damm, und von hier ist es nicht mehr weit zum Parkplatz von Rappenwört.

Wer gerne Vögel beobachtet, nimmt sein Fernglas mit. Schwäne, Reiher, Gänse, Kormorane und Möwen sind keine Seltenheit. Aber je nach Jahreszeit kann man hier auch den Schwarzspecht, die Wachholderdrossel, Seeschwalben auf der Durchreise oder die Mönchsgrasmücke beobachten.

ADFC Gruppe Ettlingen

Fahrradspende macht Kinder glücklich

Leuchtende Augen wird es jetzt bei Kindern geben, deren Eltern sich so eine Anschaffung nicht leisten könnten: Gleich fünf nagelneue Junioren-Fahrräder hat der Händler Jan Müller aus Pfnztal-Berghausen dem Schrauber-Team des Arbeitskreises Asyl in Ettlingen kostenlos zur Verfügung gestellt. Nicht die einzige Spende, die das Schrauber-Team 2020 bekam - aber eine besonders wertvolle.



Händler Jan Müller übergab fünf Kinderfahrräder an Beate Sheredi von der Diakonie Ettlingen Foto: Manfred Krause

Fahrräder für Geflüchtete und andere Bedürftige bereitstellen und ihnen bei Reparaturen helfen, das machen die ehrenamtlichen Schrauber vom Arbeitskreis Asyl unter dem Dach der Diakonie Ettlingen schon seit 2015. **Nicht immer haben sie es dabei so leicht wie jetzt mit der Spende von Jan Müllers Fahrradhandel „Bike Shed“.** Diese Räder können sofort abgegeben werden, die große Ausnahme. In der Regel brauchen die gespendeten Drahtesel erst einmal reichlich Zuwendung.

So war das auch bei den 20 herren- oder damenlosen Rädern, die das Ettlinger Fundbüro dieses Jahr zur Verfügung stellte, weil sie Pandemie-bedingt nicht wie sonst üblich versteigert werden konnten. **Im Schnitt holen die Schrauber pro Woche drei Radspenden ab, manchmal echte Schätze.** „Da schenken uns ältere Menschen ihr fast neues Rad, weil sie es selbst nicht mehr fahren können“, berichtet Schrauber-Sprecher Manfred Krause. Es gibt allerdings auch die anderen Fälle. „Manche Angebote sind in einem so schlechten Zustand, dass sie höchstens zum Ausschlachten zu gebrauchen sind“, sagt Beate Sheredi von der Diakonie Ettlingen, die fürs Buchhalterische rund um die Fahrradspenden zuständig ist und zum Beispiel Spendenbescheinigungen ausgibt. Wie viel Arbeit die Pflege gespendeter Gebrauchträder macht, ahnt man im Behelfslager der ehrenamtlichen Fahrradtechniker. Dort klebt nur an jedem zweiten Rad der grüne Punkt auf dem Sattel, der einen verkehrstüchtigen Drahtesel kennzeichnet. **Für die Schrauber Ehrensache: Abgegeben werden nur Räder, die rundum sicher sind.** Aber das Herrichten braucht Zeit. Und

die Männer an den Luftpumpen, Ölkännchen und Schraubenschlüsseln sind schon mit den Reparaturen gut ausgelastet, die sie derzeit wegen des Teil-Lockdowns derzeit ohne Unterstützung der Besitzer ausführen. Missverständnisse sind da auch nicht ganz zu vermeiden. Fahrräder als „Dauerleihgabe“ gegen eine überschaubare Gebühr oder die Hilfe zur Selbsthilfe bei Reparaturen - das wird ausschließlich Menschen angeboten, die ihre prekäre finanzielle Situation etwa mit einem Ausweis für die Ettlinger Tafel belegen. Gut betuchte Sparfüchse dagegen, die clever den Gratis-Service für ihr mehrere tausend Euro teures Mountainbike in Anspruch nehmen wollen, werden freundlich an den Fachhandel verwiesen. **„Wir wollen den Fahrradhändlern ja keine Konkurrenz machen“, betont Manfred Krause.** „Was wir tun, soll einen Ausgleich schaffen für diejenigen, die sich das sonst nicht leisten könnten.“

Brandneue Räder wie die von Jan Müller sind für diese Aufgabe natürlich Gold wert. **Aber warum verschenkt ein Händler seine Fahrräder, statt sie im Laden an den Mann zu bringen?** Jan Müller macht das schon zum zweiten Mal. „Die Modelle müssen raus, weil die Ware für die neue Saison eintrifft“, sagt er. „Und bevor ich sie weit unter Wert verkaufen muss, verschenke ich sie lieber für einen guten Zweck. Davon hat auch meine Seele etwas.“

Bedürftige, die ein Fahrrad suchen oder Hilfe bei einer Reparatur benötigen, können sich freitags von 17 bis 18 Uhr vor dem Tor des Ettlinger Jugendzentrums Specht im Rohrackerweg 24 an das Schrauber-Team wenden oder unter der E-Mail-Adresse mkrause50@web.de Kontakt aufnehmen. Den ADFC Ettlingen erreichen Sie unter ettlingen@adfc-bw.de.

Caritasverband

Telefonische Sprechstunde

Caritasverband Ettlingen, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche hat ein neues Angebot, **telefonische offene Sprechstunde immer montags und freitags von 12 bis 13 Uhr, 07243515-140.**

Diakonisches Werk

Wir sind weiterhin für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt.

In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen.

Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de.

Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Freundeskreis Stephanus-Stift

Spendenaufwurf auf nussbaum.engagementportal.de

Clownfrau Camilla zaubert Bewohnern Lächeln ins Gesicht

Der Freundeskreis Stephanus-Stift hat sein Clownprojekt auf der Spendenplattform nussbaum.engagementportal.de/projects/86940 erreichen Sie direkt das tolle Projekt, welches Clownvisiten durch die Clownfrau Camilla im Stephanus-Stift am Robberg ermöglicht. Die Bewohner und deren Angehörige, die Mitarbeitenden sowie wir vom Vorstand freuen uns, wenn für dieses Projekt viele Spenden eingehen. Das tolle an der Sache: seit dem 5. Dezember verdoppelt die Nussbaum-Stiftung jede Spende.

DANKE an alle Spender bereits im Voraus. Wir wünschen eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund!



Foto: FKS

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Wasenküken

Wir Wasenküken sind die kleinsten Nachwuchs-Tänzerinnen und Tänzer des WCC. Wir lieben das Tanzen und haben sehr viel Spaß dabei, die Grundschriffe des Gardetanzes, unsere Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer zu trainieren. Jedes Jahr üben wir einen neuen Tanz ein, den wir dann bei der Prunksitzung des WCC voller Stolz präsentieren dürfen. Letztes Jahr waren wir kleine gelbe Küken und haben unsere Schrittfolgen in einem quietschgelben Kostüm vorgeführt. Das war toll! Und wir sind jetzt schon sehr gespannt, wie das Motto unseres nächsten Tanzes lauten wird.

Unser Training findet normalerweise immer dienstags von 17- 18 Uhr im Proberaum des WCCs im Vereinszentrum Eichendorff statt. Derzeit sind aber auch wir, wie alle ande-

ren TSG Gruppen, im Home-Office und bekommen von unseren Trainerinnen kleine Übungsvideos geschickt. Die üben wir fleißig zu Hause.

Sobald wir endlich wieder unter normalen Voraussetzungen trainieren können, freuen wir uns auf weitere Nachwuchsküken ab 3 Jahren.

Hast du Lust bei uns mitzutanzten?

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an garde@wasener-cc.de oder telefonisch direkt bei unserer Trainerin Patricia Diebold 0176/39906152.

Bis bald! Eure Wasenküken

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Elisabeth
Mühlenstraße

Elternbeirat sucht Unterstützung für geplante Aktionen

Der Elternbeirat des Kinderhaus St. Elisabeth plant Aktionen wie z.B. Gartentag (17.04.21), Flohmarkt (unbekannt), Tombola, Osterhasen-Suche...

Wir suchen regionale Firmen (Schreiner, Maler/Farben, Getränkehandel/Flohmarktische, Gärtnereien, Druckerei etc.), die uns mit Material oder einer Spende bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Bei Fragen melden Sie sich gerne beim Elternbeirat (Fr. Merten 0171/3339589 oder sisimba4@gmail.com).

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Verkauf in Sternschnuppenhütte für unserer Tiere

Bald ist es soweit. Wir sind so aufgeregt! Am Freitag, 11. Dezember, verkaufen wir liebevoll Hergestelltes und Gespendetes in der Sternschnuppenhütte direkt am Rathaus.

Von 11 bis 19 Uhr bieten wir selbstgekochte Marmeladen, lecker zusammen gestellte Kräutersalze, Quittenschnaps und Eierlikör, selbstgestrickte Schals und Mützen und natürlich hausgemachten Kuchen und kleine Törtchen, Muffins und Brownies an. Sogar selbstgemachte Hundeleckerlis gibt es. Kunstvoll beschriftete kleine Baumwolltaschen, selbstgeknüpfte Halsketten und Armbänder sowieso gebastelte Ohrhänger und Sterne eignen sich als hübsche kleine Geschenke fürs Fest. Unsere lieben Spender und Spenderinnen haben sich selbst übertraffen. Auch auf die Partner, die beim Weihnachtsbasar mitgemacht hätten, muss nicht verzichtet werden. Sie tragen Schlemmerblöcke, adventliche Werkstücke und weitere Geschenkideen zu einem tollen Sortiment bei. Wir sind ihnen allen sehr dankbar.

Aufgrund der strengen Hygienebestimmungen dürfen wir keinen Glühwein und keine offenen Lebensmittel anbieten. Alles muss bereits verpackt zum Mitnehmen bereit

stehen. Das bereiten wir aber gerne so vor, denn der gesamte Erlös geht an den Verein und wird zum Wohl unserer Tiere verwendet. Liebe Leser und Leserinnen, besuchen Sie unsere Hütte in der Sternlesstadt und erwerben Sie eine Kleinigkeit.

Hinter den Kulissen

„Hallo, hier ist Jacky! Heute stelle ich euch einen der Neuzugänge im Vorstand vor. Bei der letzten Mitgliederversammlung konnte Nina als neue Schatzmeisterin verpflichtet werden. Warum sie sich so eine Aufgabe rund um Buchführung und Abrechnungen angetan hat? Ich glaube die Antwort ist, weil sie es kann und gerne macht. Beruflich im Online Marketing eines mittelständischen Unternehmens, ist sie sowieso fit, was die Arbeit mit Software und komplexen digitalen Zusammenhängen angeht und „kann Zahlen“ wohl auch von der Ausbildung her. Für den Tierschutz setzt sie sich bereits seit rund 10 Jahren ein, da lag Engagement für uns nahe. Mit Nina haben wir „2 für 1“ bekommen, denn sie gestaltet auch professionell unsere Plakate und Flyer. Mit diesen Aufgaben erreicht sie auch das, was sie sich fürs Tierheim wünscht, nämlich Ordnung und Transparenz, Bekanntheit und einen modernen Auftritt. Nina lebt mit Partner und meiner Hundefreundin Emma zusammen, geht gerne bouldern und mit ihren Lieben raus in die Natur, zum Wandern und Abschalten. Bis zum nächsten Mal, schöne Adventszeit!“



Tierheim in der Sternlesstadt

Plakat: Nina Hinz

Briefmarkensammler

Sardinien 1854: „Blühende Nachtigall“

Die Eltern der berühmten Krankenschwester und Reformerin des Sanitätswesens Florence Nightingale (12.5.1820-13.8.1910) verbrachten ihre zweijährigen Flitterwochen vornehmlich in Italien. Sie hatten den Spleen, ihre auf dieser Reise geborenen beiden Töchter nach deren jeweiligem Geburtsort zu benennen, so dass die jüngere in Florenz geborene Tochter Florence hieß, die damit schon sprachlich zu einer „blühenden Nachtigall“ avancierte. Zwischen Oktober 1854 und Juli 1856, somit zur Zeit des Krimkriegs, hatte sie die Leitung über zahlreiche Schwestern und Pflegerinnen, die im britischen Militärhospital im türkischen Scutari verwundete und erkrankte britische Soldaten versorgten. Mit umfassenden Hygiene-

maßnahmen und einer Reform des gesamten Versorgungswesens senkte sie deutlich die Sterblichkeitsrate in Scutari Lazarett.- In die erste Zeit des Wirkens von Florence Nightingale in Scutari fällt auch das Eintreffen des hier abgebildeten Briefs von den Gestaden der Côte d'Azur in dieses Hospital am Bosphorus:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Der durch Beförderungsspuren verunreinigte Briefumschlag ist mit 3 Briefmarken des Königreichs Sardinien-Piemont frankiert, die dessen 3. Freimarkenserie vom April 1854 entstammen und in farblosem Prägedruck gehalten sind. Sie wurden um ein weißes eiförmiges Mittelstück mit dem eingepprägten Porträtkopf von König Viktor Emanuel II. in unterschiedlichen Farben flächig bedruckt. Die 3 Werte zu 5 Centesimi grün, 20 C blau und 40 C braunrosa waren aufgrund der unterschiedlichen Farben leicht auseinanderzuhalten. Das Couvert ist mit einem Exemplar der 20 C blau sowie einem horizontalen Paar der 40 C braunrosa frankiert, wobei solche Paare auf Brief äußerst selten sind. Allerdings hatte der Absender bei der Adressierung zu wenig Platz für die Frankatur gelassen, so dass die Marken auf dem Postamt leider eine sog. Randklebung erfuhr, dementsprechend mit Bügen durch die Marken entlang der Couvertkante. Ein späterer Sammler hat den Umschlag aber aufgeklappt und die Büge etwas „ausgebügelt“, was die Optik, wie man sieht, erheblich verbessert. Die Marken sind mit dem Doppelkreisortsstempel von „Nizza Marittima“ vom 10.12.1854 entwertet. Nizza gehörte nämlich bis 1860 zu Sardinien-Piemont. Via Frankreich (roter Grenzübergangsstempel „Sar(daigne) 2, 11.Dec.54 Antibes“ und Pariser Transitstempel vom 13.12.) wurde das Poststück mit der Eisenbahn an den Bosphorus befördert und traf dort gemäß rückseitigem Ankunftsstempel der „Armée d'Orient“ am 25.12.1854 ein. Empfänger war aber nicht die „blühende Nachtigall“, sondern Lenox Prendergast (1830-1907), der als junger Kavallerieoffizier („Cornet“) bei den Royal Scots Greys diente und nach seiner Verwundung im Hospital von Scutari unter ihrer Leitung so gut gepflegt wurde, dass er 1881 sogar Mitglied des britischen Unterhauses war.

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater, 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Jahresrückblick

Liebe Freunde und Mitglieder des Sozialverbandes VdK, Ortsverband Ettlingen, 2020 neigt sich dem Ende zu und es wäre eigentlich an der Zeit, auf ein erfolgreiches Jahr, auf schöne Veranstaltungen zurückzublicken. Was ist geblieben von 2020? Es bleibt uns nur der Dank an Sie alle, liebe Mitglieder, dass Sie uns treu geblieben sind auch ohne Veranstaltungen und Treffen. Corona zwang uns leider zur Absage der meisten Veranstaltungen, Ihre Gesundheit ist das wichtigste Gebot. Maske tragen und Abstand halten, tägliche neue Höchstzahlen an Infektionen machen es uns schwer, für das Jahr 2021 zu planen. Wir, die Vorstandschaft, werden uns immer bemühen, den Kontakt zu Ihnen zu halten. Wenn die Infektionsrate es erlaubt, werden wir auch wieder Veranstaltungen anbieten. Sie werden zeitnah informiert. Sollten Sie Hilfe brauchen oder ein Gespräch suchen, rufen Sie uns an.

Albert Tischler Tel. 07203/3469808

Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric Mobil 0170/88083770

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, bleiben Sie gesund und halten Sie Abstand

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Besuch auf dem Weihnachtsmarkt



Foto: A. R.

Letzten Samstag war es wieder so weit. Auch dieses Jahr war es uns möglich einen kleinen Corona-konformen Weihnachtsmarktstand aufzubauen. Verkauft wurden von unseren Mitgliedern selbstgebasteltes Spielzeug und Weihnachtsdekoration. Viele schlenderten vorbei, froh noch eine Kleinigkeit zu Nikolaus oder für die Weihnachtsdekoration zu Hause erstehen zu können. Nicht nur das Gefühl endlich wieder etwas Vereinsarbeit leisten zu können, sondern vor allem der persönliche Kontakt zu den freundlichen Besuchern an unserem Stand tat einfach gut! Vielen Dank für Ihr Verständnis und die Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen. Auch an den kommenden zwei Samstagen sind wir wieder gerne für Sie da.

Wann:

Samstag, 12.12.

Samstag, 19.12.

Jeweils von 9 bis 19 Uhr

Wo: Ecke Leopoldstraße-Thiebauststraße
(Eingang Tiefgarage am Stadtgarten)

www.pfadfinderbund-sued.de

Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,
Katja Rull, Tel. 07243/78930

Jehovas Zeugen

Videozusammenkünfte

Sonntag, 13.12.

10 Uhr: „Sei wählerisch in deinem Umgang“

Der Kolumnist William Brown stellte fest: „Wenn es einen besonderen weltlichen Gott für die Teenager gibt, dann ist es der Gott des Konformismus... Anders zu sein ist für Jugendliche schlimmer als der Tod.“ Nicht nur Jugendliche, sondern wir alle, stehen in der Gefahr im Umgang mit anderen Menschen durch Gruppenzwang oder aus Menschenfurcht Handlungen zu begehen, die wir später bereuen mögen. Da ein gewisser Umgang mit Menschen notwendig ist, werden hier Kriterien besprochen, die einem helfen, eine weise Entscheidung in der Auswahl seiner Freude zu treffen.

Ein Rat aus der Bibel dazu: Sprüche Kapitel 13 Vers 20: „Wer sich zu Klugen gesellt, wird klug; wer sich mit Dummköpfen befreundet, ist am Ende selbst der Dumme“ (Gute Nachricht Bibel)

Videotipp: www.jw.org/Tipps für Teenager/ Whiteboardvideos/ Was ist ein wahrer Freund oder Gruppenzwang? Ohne mich!

18 Uhr Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Heutzutage fehlt es nicht an guten Ratschlägen. Bücher und Fernsehsendungen mit Tipps zur Selbsthilfe sind richtige Renner. Die grundsätzlichen Probleme bleiben jedoch ungelöst. Vielleicht fragen Sie sich deshalb: „Bekommt man denn irgendwo Rat, auf den man sich wirklich verlassen kann?“ Die Antwort ist: Ja!

Die Bibel ist zwar ein sehr altes Buch, doch sie enthält zeitlose Grundsätze zu folgenden Fragen:

- Wie kann ich Konflikte lösen und mit anderen besser auskommen?
- Wie kann ich glücklich werden?
- Wie komme ich mit wirtschaftlichen Problemen zurecht?
- Wie kann ich Ängste abbauen?

Antworten auf diese Fragen werden in diesem Vortrag gegeben.



Pandemiemüdigkeit
Foto: JZ

Aktueller Tipp:
www.jw.org/Pandemiemüdigkeit
Was man dagegen tun kann.